

TOLERANZ

IN EINER „5D-WELT“

WERTE. INTEGRIEREN

TOLERANZ

IGNORANZ, TOLERANZ UND AKZEPTANZ

WERTE. INTEGRIEREN

TOLERANZ

Erster Impuls aus der Sicht des Aufstieg-Prozesses:
Gibt es eine „neue“ Toleranz?

TOLERANZ

Was ist das laut Wikipedia?

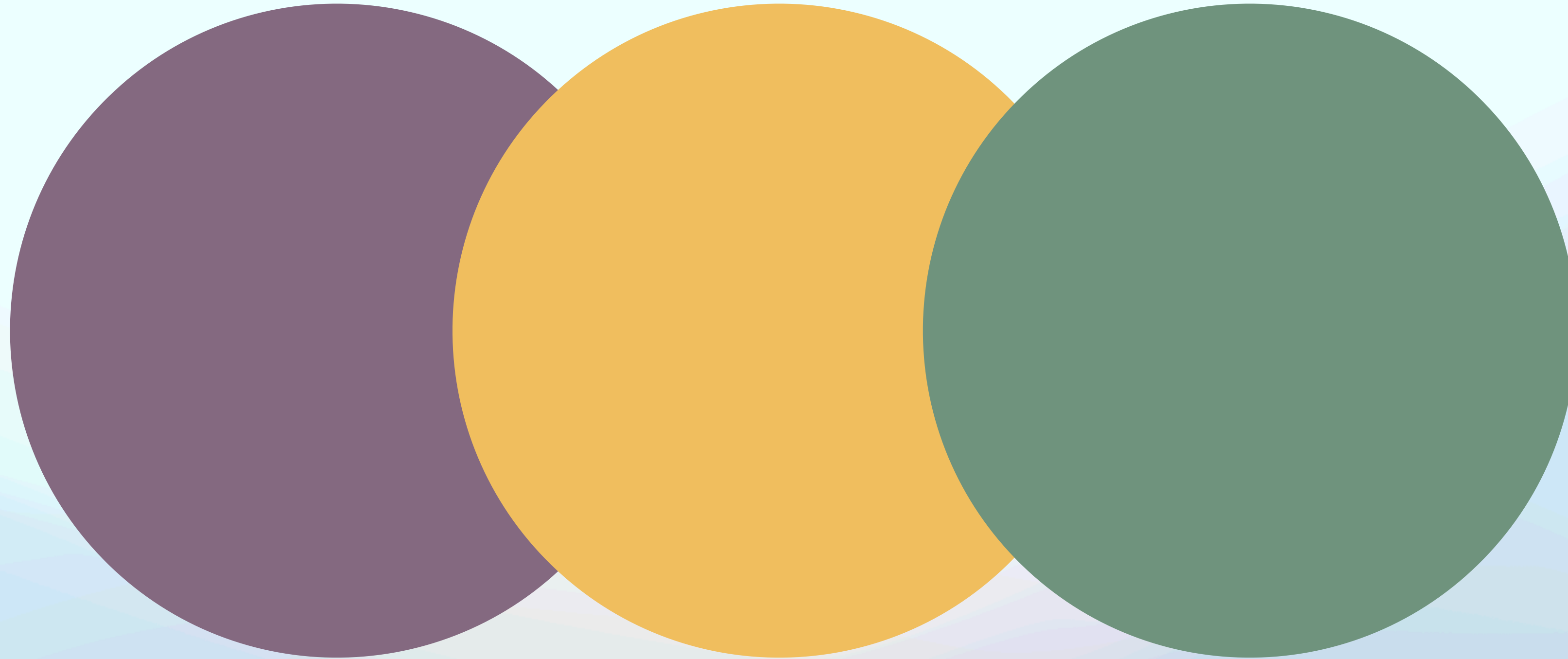
- Toleranz, auch Duldsamkeit, bezeichnet als philosophischer und sozialetischer Begriff ein Gewährenlassen und Geltenlassen anderer oder fremder Überzeugungen, Handlungsweisen und Sitten.
- Der Gegenbegriff zu Toleranz ist Intoleranz, in der Bedeutung „Unduldsamkeit“. Als Steigerung der Toleranz gilt die Akzeptanz, die gutheiende, zustimmende Haltung gegenüber einer anderen Person oder ihrem Verhalten, aber auch gegenüber sich selbst.

TOLERANZ

IGNORANZ.

TOLERANZ.

AKZEPTANZ



IGNORANZ

Beispiel: „Aufwach-Prozess“

- Wir „Aufgewachten“ bezeichnen Menschen, die bis heute noch nicht „aufgewacht“ sind gerne als „Schafe“.
- Menschen, die nicht gerne „hinschauen“ möchten, ignorieren lieber unbequeme Wahrheiten.
- Obwohl Menschen „hingeschaut“ haben, ignorieren sie die Fakten und gehen zum Alltag über, indem sie die „Scheuklappen“-Strategie anwenden.
- Wir „Aufgewachten“ sprechen auch davon, dass die ignoranten Menschen „nicht mitgehen/ nicht mitkommen“ können oder werden.

IGNORANZ

AUS SICHT EINES HÖHEREN BEWUSSTSEINS

- **Wir „Aufgewachten“ benutzen das Wort „Schafe“ und ignorante Menschen können „nicht mitkommen“.**
- Wir „Aufgewachten“ ignorieren, dass wir selbst einmal „Schafe“ waren.
- Wer sind wir „Aufgewachten“, um zu beurteilen, wer „mitkommen“ darf und wer nicht. Wir ignorieren unsere eigene Humanität.
- Hier müssen wir uns leider auch als „intolerant“ erkennen, weil wir die Schnittmenge verlassen haben und uns im Feld der Ignoranz befinden.

IGNORANZ

AUS DER SICHT EINES HÖHEREN BEWUSSTSEINS

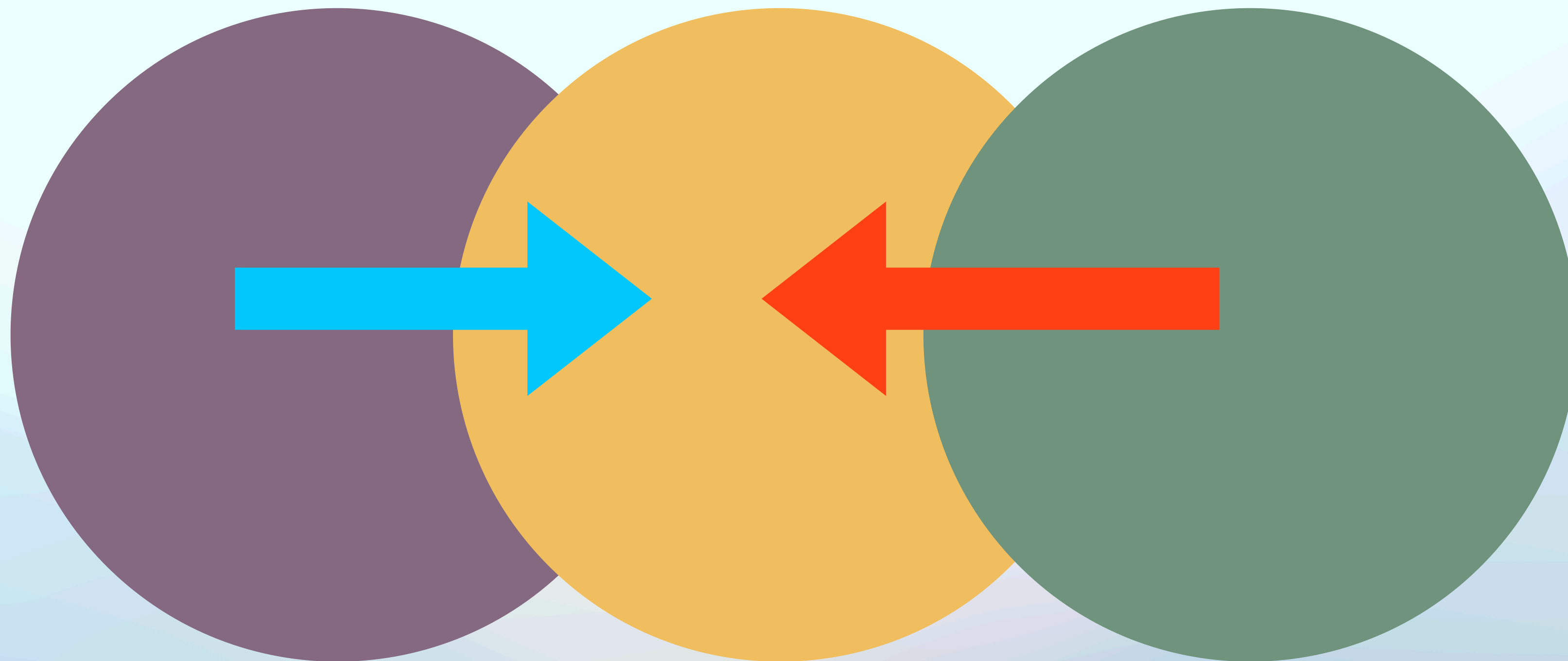
- **Menschen mit „Scheuklappen“-Strategie ignorieren die Fakten und wollen nicht „aufwachen“. Menschen mit dieser Strategie ignorieren das „Hilfsangebot“ von „Aufgewachten“. Sie ignorieren die Weiterentwicklung des Aufstieg-Prozesses von „Aufgewachten“.**
- Wenn „Aufgewachte“ erkennen, dass es nicht ihre Aufgabe ist, den „Aufwach-Prozess“ anderer Menschen zu stören, dann bekommt Ignoranz eine andere Farbe.
- Wenn die Ignoranz der „Schlafenden“ als Teil des Prozesses verstanden werden kann, ist es nichts, wogegen „Aufgewachte“ agieren müssen.

Der Weg der „**Schlafenden**“ in Richtung Toleranz ist der selbe Weg, wie der Weg der „**Aufgewachten**“ in Richtung Toleranz.

IGNORANZ.

TOLERANZ

AKZEPTANZ



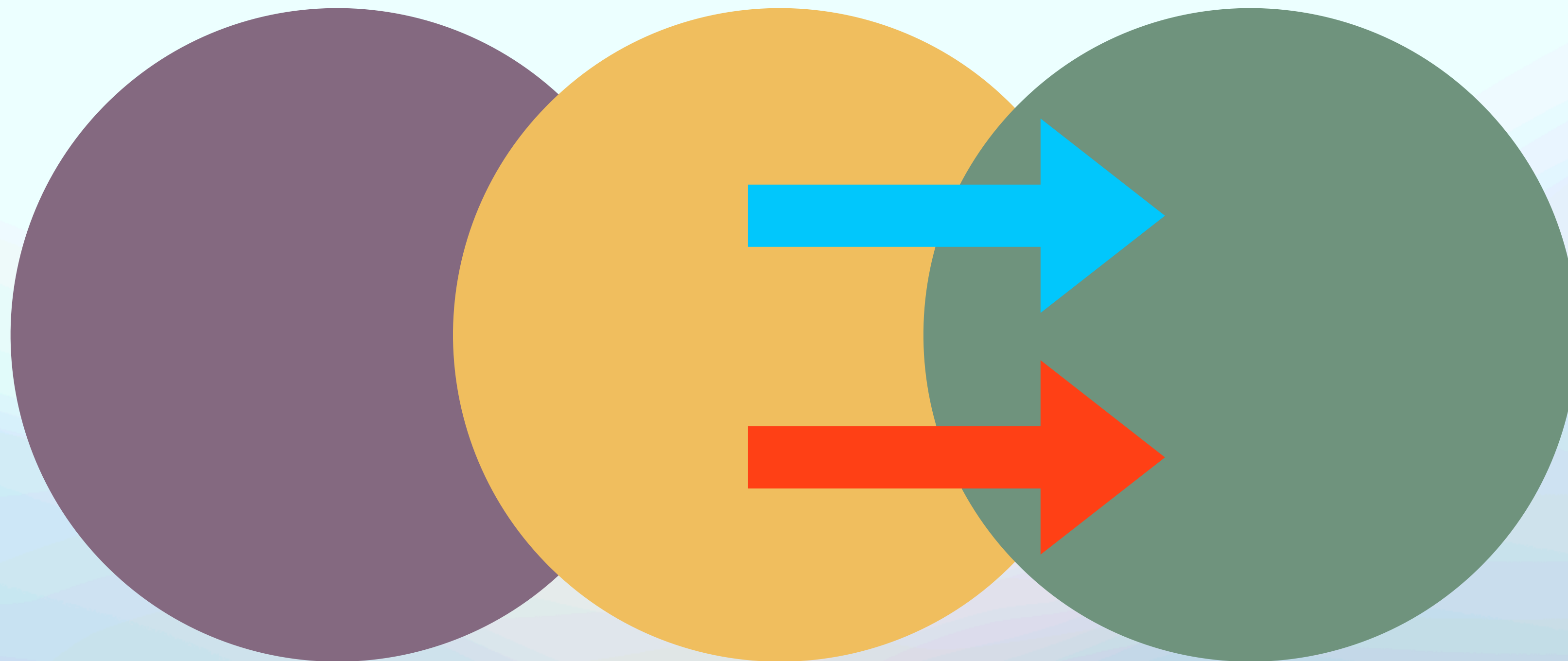
AKZEPTANZ

- Sowohl die „**Schlafendenden**“ als auch die „**Aufgewachten**“ bewegen sich in Richtung AKZEPTANZ.

IGNORANZ.

TOLERANZ

AKZEPTANZ



TOLERANZ

IN EINEM HÖHEREN BEWUSSTSEIN

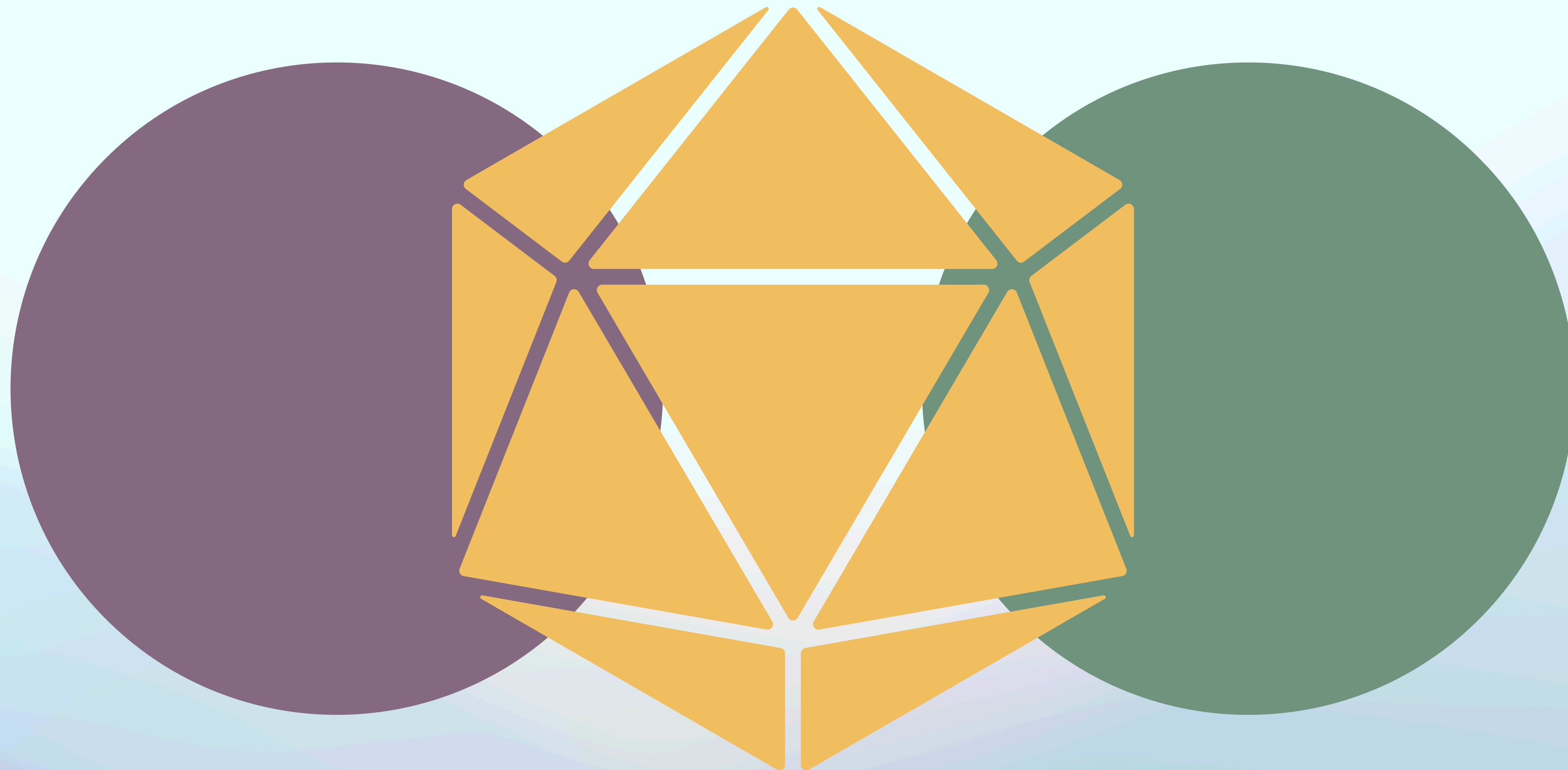
- Toleranz ist ein wichtiger Prozess, sowohl bei den „Aufgewachten“, als auch bei den „Schlafenden“.
- Dieser Prozess kann „hart“ sein auf beiden Seiten. Das genau ist gut so, weil Prozess Toleranz immer eine „Schnittmenge“ aus Ignoranz und Akzeptanz ist.
- Eine „Schnittmenge“ muß sich „schwierig“ anfühlen, weil sie voll mit gemischten Gefühlen ist („ok, ich toleriere das noch, ok, ich muß das wohl akzeptieren, ...“ usw.)

DIE NEUE TOLERANZ

IGNORANZ.

TOLERANZ

AKZEPTANZ



TOLERANZ

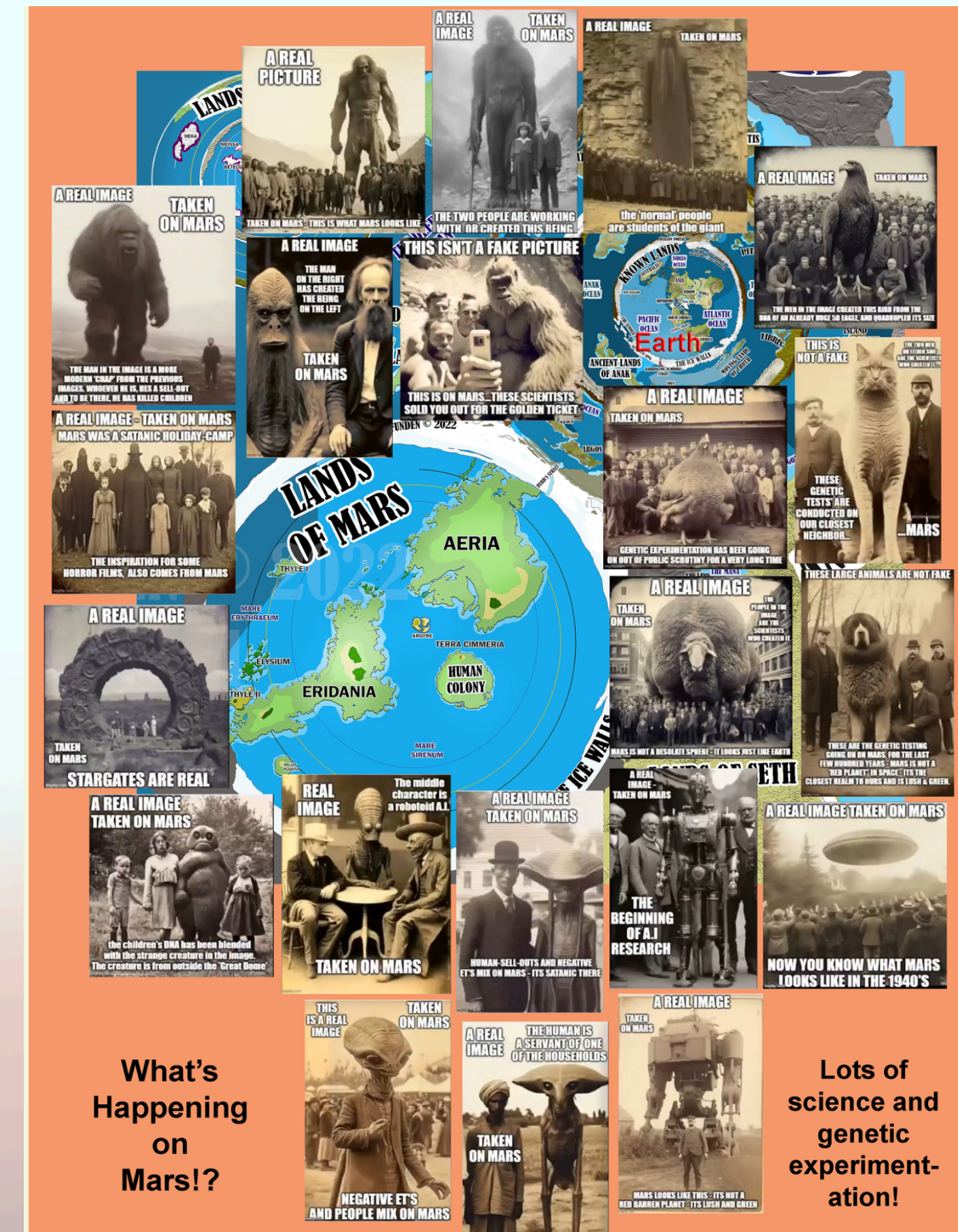
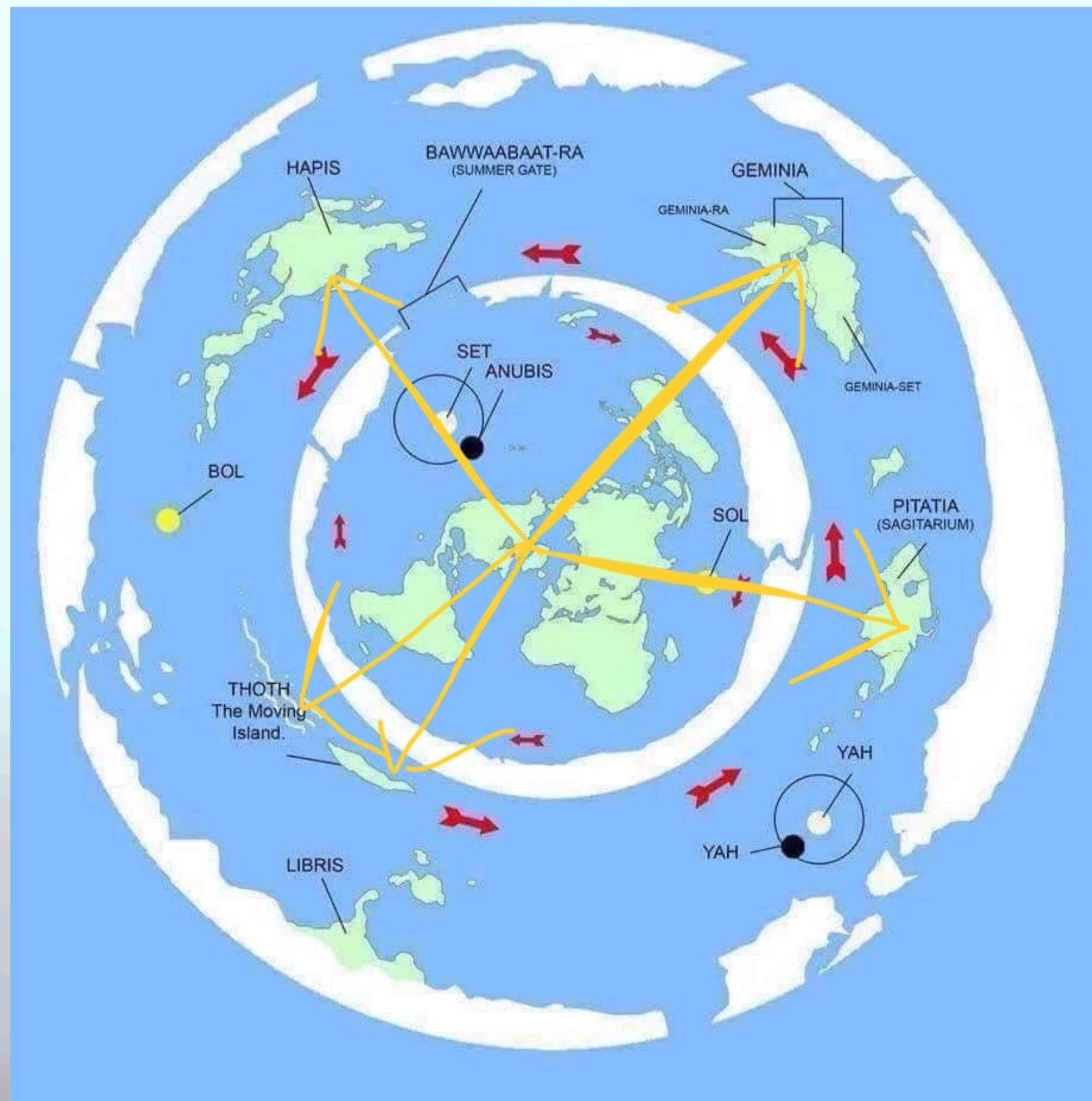
IN EINEM HÖHEREN BEWUSSTSEIN

- Begreifen wir Toleranz als wichtiges Instrument, als unverzichtbaren Prozess. Durchlaufen wir ihn, halten wir die „Härte“ der Mischgefühle der Toleranz-Schnittmenge aus- werden wir belohnt. Denn alle drei Bereiche (Ignoranz, Toleranz und Akzeptanz) werden geschärft und geschliffen.

TOLERANZ IN ZUKUNFT



TOLERANZ IN ZUKUNFT



TOLERANZ

IGNORANZ, TOLERANZ UND AKZEPTANZ

WERTE INTEGRIEREN